

An die  
Mitglieder der  
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 28. Februar 2007  
41 Pl/050-07/mü

**PROTOKOLL der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom 27. Februar 2007, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GUTZEIT, HUK, IDLER,  
OTT, SEIP und WEISHAAR

Gäste: QUEHL

Abwesend: GRÄBER und NIKOLAIZIG

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt den ASTRONOMICAL ALMANAC 2007 für die Handbücherei. Ferner verteilt er die Mitarbeiterausweise 2007.

Das letzte Protokoll ist insofern zu ergänzen, als Herr NIKOLAIZIG die Mondfinsternis in der Ost-Kuppel am Simon-Refraktor fotografisch dokumentieren will.

**STATISTIK:**

Herr GRÄBER hat die Statistik für Januar 2007 vorgelegt.

**AKTUELLES:**

Am Ehrenamtsessen, das von der Stadt Welzheim ausgerichtet wurde, haben am 23. Januar 2007 vier BEO-Mitglieder teilgenommen.

Die drei Rechner der Firma PRISMA Elektronik aus Waiblingen sind eingetroffen und wurden von Herrn GERTZ in die Sternwarte gebracht. Die Lieferung ist komplett.

Von der Firma AstroOptik (Philipp KELLER) wurde als Garantiefall ein neuer Monitor sowie eine GPS Maus mit USB Adapter und PS2 Verlängerung geliefert.

Von der Firma microSYST aus Weiden wurde die LED-Großtextanzeige für den Refraktor in der West-Kuppel geliefert. Herr FÜRST hat mit der Installierung und Programmierung begonnen.

Herr GERTZ hat einen Alukoffer zum Aufbewahren von CDs beschafft.

Von der Firma BAUER wurden Schilder zur Kennzeichnung von Türen, Kuppeln und Himmelsrichtungen geliefert.

HUK verliest einen Brief von Herrn Helmut WAHL aus Ohmden an das Bürgermeisteramt Welzheim. Herr WAHL ist Grundstücksnachbar der Sternwarte (Anliegerparzelle 199) und beklagt angeblich aggressives Verhalten der Sternwartemitarbeiter sowie Sachbeschädigung durch Baumfrevel. Es wird festgestellt, dass kein Mitglied der Beobachtergruppe jemals einen Baum beschädigt hat und zudem es nur einen einzigen Kontakt mit Herrn WAHL gab: Herr WAHL tauchte einmal spät abends auf und richtete das Fernlicht seines Pkws auf die Kuppeln, in denen gerade beobachtet wurde. Die Herren GERTZ und SEIP haben höflich gebeten, das Fernlicht abzuschalten und versucht zu erklären, warum dies die Beobachtungen stört. Herr WAHL war dazu allerdings nicht bereit. Das Gespräch wurde ohne weitere Diskussion beendet. Herr WAHL hat in diesem Gespräch im Übrigen zu erkennen gegeben, dass er sich grundsätzlich durch das Vorhandensein der Sternwarte und ihres Betriebes gestört und beeinträchtigt fühlt. HUK wird eine entsprechende Stellungnahme an die Stadt Welzheim abgeben. Herrn WAHL muss klar gemacht werden, dass durch Autoscheinwerfer die Arbeit der Sternwarte erheblich beeinträchtigt werden kann und er für einen eventuell auftretenden Schaden regresspflichtig gemacht wird.

#### PRAKTIKUM:

Herr WEISHAAR und Herr SEIP berichten vom Praktikum. Herr SEIP wird noch ein Protokoll vom letzten Praktikum nachliefern.

#### GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzelnen besprochen. An Spenden gingen ein: WEILER zum Stein / Konfirmanden 40,00 €(verbucht: 3SP-018/07), STIHL Radsportteam 78,00 € (3SP-019/07), SCHLEGEL Gabriele, Aichwald-Beutelsbach 65,00 €(3SP-020/07) und BEUTELSBACH Grundschule 60,00 €(3SP-021/07).

#### TECHNIK:

Herr Philipp KELLER von der Firma AstroOptik hat die noch zu erledigenden Punkte für das 90-cm-Spiegelteleskop von HUK per E-Mail vor geraumer Zeit erhalten. Bisher ging lediglich eine automatische Antwort ein, dass Herr Philipp K. im Ausland weilt. Herr GERTZ schlägt vor, die Baffles und die Begrenzung der Öffnung (90cm-Ring) in Eigenregie herzustellen beziehungsweise herstellen zu lassen.

HUK übergibt noch Kopien der Lieferscheine für die SBIG 11000. Der für den Betrieb der Software notwendige Schlüssel ist allerdings nicht dabei. Herr GERTZ wird sich diesbezüglich mit der Firma BAADER in Verbindung setzen.

Herr GERTZ stellt ferner einen neuen Kameraadapter für das Spiegelteleskop in der Ost-Kuppel vor. Er hat ihn selbst angefertigt. Er muss noch eloxiert werden.

Motoren für die MIKAGE-Montierung des Refraktors in der West-Kuppel: Herr GERTZ hat sich ausführlich mit dem Problem des Ersatzes der Antriebsmotoren für die Stunden- und Deklinationsachse des großen Refraktors befasst. Die Ergebnisse seiner Recherchen stellt er vor. Nach Abwägen von Vor- und Nachteilen wird beschlossen, Herrn Michael KOCH aus Herzberg mit der Lieferung der Motoren zu beauftragen. Damit soll sichergestellt werden, dass die von Herrn KOCH gelieferte Steuerung FS2 voll funktionsfähig bleibt. Allerdings ist ein größerer mechanischer Aufwand zum Implementieren der neuen Motoren samt Getriebe erforderlich (geschätzt: 2-Mann-Tage).

Die Herren IDLER und GERTZ haben den Hypergraphen abgebaut und den ziemlich verdreckten Haupt- und Fangspiegel gereinigt. Herr IDLER weist darauf hin, dass die jetzige, von der Firma AstroOptik gelieferte Schutzhaube, eher ein „Fliegengitter“ als einen Staubschutz darstellt. Herr IDLER wird sich bemühen, eine staubdichte Abdeckung zu beschaffen.

#### BEOBACHTUNGEN:

Herr SEIP weist darauf hin, dass Mira Ceti ihr Maximum gerade hinter sich hat. Im Maximum ist sie diesmal bis 2<sup>m</sup> hell geworden.

**Saturnbedeckung** in der Nacht von Donnerstag, 1. auf Freitag, 2. März 2007 (3:41,6 bis 4:12,8 Uhr). Ost-Kuppel: BRÜCKNER, Süd-Kuppel: GERTZ, West-Kuppel: SEIP

**Totale Mondfinsternis** in der Nacht von Samstag, 3. auf Sonntag, 4. März 2007: West-Kuppel: öffentliche Mondführung: FÜRST, IDLER und OTT. Süd-Kuppel: BRÜCKNER und GERTZ, Ost-Kuppel (Simon-Refraktor): NIKOLAIZIG.

#### DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 17. März 2007, von 16 bis 18 Uhr.**

**Sonderführung** aus Anlass **der totalen Mondfinsternis: Samstag, 3. März 2007** von **22:00 Uhr** bis Sonntag, 4. März, 1:00 Uhr.

#### GRUPPENEINTEILUNG:

Durch den Ausfall von drei Mitarbeiter/-innen (BAUER, BECKER, ENGELMANN) und dem Ausfall von Herrn BRÜCKNER während der Woche ergibt sich ein Personalengpass. Es wird ausführlich diskutiert, wie Nachwuchs gewonnen werden kann und welche Möglichkeiten der Reduzierung von Führungen gegeben sind. HUK weist darauf hin, dass die öffentlich angekündigten Sternführungen Montag, Mittwoch und Samstagabend beziehungsweise von Mai bis August nur Samstagabend absolute Priorität haben. Sonderführungen außerhalb dieser Zeit können und müssen gegebenenfalls eingeschränkt werden. Das Praktikum soll jedoch fortbestehen, damit Nachwuchs gewonnen werden kann. Eine Werbekampagne erscheint nicht sinnvoll, da sich unter Umständen die „falschen“ beziehungsweise ungeeignete Personen melden. Allerdings sollen gezielt Personen angesprochen werden, von denen man den Eindruck hat, dass sie gut in das Team passen würden. Von den jetzigen Praktikanten hat sich Herr ZOLLER an einer Mitarbeit interessiert gezeigt. Er wird der Mittwochsgruppe zugeordnet und der Samstagsgruppe A.

Herr Ott erklärt, dass er nur alle vierzehn Tage am Mittwoch für den Führungsdienst zur Verfügung steht. Herr IDLER erklärt sich bereit, mittwochs einzuspringen, wenn er eine Mitfahrgelegenheit bekommt, da er demnächst ohne eigenes Auto sein wird. Auch Herr GUTZEIT erklärt sich bereit, ab September 2007 nach Möglichkeit mittwochs die Führung mit zu übernehmen. Danach ergibt sich folgende Einteilung

**Montag:**    **I:**    **FÜRST / NIKOLAIZIG**  
                  **II:**    **FÜRST / GRÄBER**

**Mittwoch:**   **I:**    **GERTZ / OTT / IDLER / GUTZEIT (ZOLLER)**  
                  **II:**    **GERTZ / WEISHAAR (ZOLLER)**

**Samstag:**    **A:**    **BRÜCKNER / NIKOLAIZIG / OTT (ZOLLER)**  
                  **B:**    **GERTZ / WEISHAAR**  
                  **C:**    **FÜRST / GRÄBER / SEIP**

Es wäre gut, für die Samstagsgruppe B noch eine dritte Person zur Unterstützung zu erhalten. Möglicherweise kann Herr BRÜCKNER als Ausgleich für den Mittwochsausfall auch bei der Gruppe B mit tätig werden.

2007	Gruppe	2007	Gruppe
Sa, 03. März	A	Sa, 14. April.	A
Sa, 10. März	B	Sa, 21. April	B
Sa, 17. März	C	Sa, 28. April	C
Sa, 24. März	A	Sa, 05. Mai	A
Sa, 31. März	B	Sa, 12. Mai	B
Sa, 07. April	C	Sa, 19. Mai	C

#### SONSTIGES:

Es wird längere Zeit über die Gestaltung und den Inhalt der Website der Sternwarte Welzheim diskutiert. HUK betont, dass die Gestaltung Geschmackssache ist. Wesentlich ist, dass die Inhalte stimmen und von aktuellen Ereignissen, die auf der Sternwarte Welzheim dokumentiert wurden, auch Bilder gezeigt werden. Herr GERTZ nennt eine Bekannte, die gerne die Website gestalten würde (selbstverständlich ehrenamtlich).

Im Anschluss an die Sitzung zeigt Herr GERTZ eine eindrucksvolle Aufnahme des Trapezes in M42 (Orionnebel).

Die Sitzung endet um 22:50 Uhr.

Die nächste Sitzung der BEOBACHTERGRUPPE findet am

**Dienstag, 03. April 2007**, um 19:58 Uhr MESZ statt. Das Ende ist für 22:00 Uhr MESZ vorgesehen.

HUK